

Kleiner Lord und Nussknacker

Von *Jochen Werner*

Der Binger Theaterverein „Vorhang auf“ präsentiert zwei weihnachtliche Stücke.



Foto: Jochen Werner

Das Ensemble „Vorhang auf“ ist bereit für die Vorstellungen der Stücke „Der kleine Lord“ und „Nussknacker und Mausekönig“.

BINGEN - Weg von der reinen Komödie à la Feuerzangenbowle und hin zu dem Thema, das irgendwo zwischen Herz und Verstand liegt und alle anspricht: zu Weihnachten. Der Binger Theaterverein „Vorhang auf“ hat sich im 22. Jahr seines Bestehens zwei Stücke auf die Fahne geschrieben, die fast jeder kennt und die perfekt passen. Für die Erwachsenen gibt es in diesem Jahr auf der Bühne des Kulturzentrums „Der kleine Lord“, angelehnt an den Film und nach der Grundlage des Romans von Frances Hodgson Burnett. Für die Kinder bringt der Nachwuchs der Theatergruppe E.T.A. Hoffmanns Erzählung „Nussknacker und Mausekönig“ auf die Bretter.

Am ersten Adventswochenende ist es wieder so weit. Am Freitag, 30. November, steigt die Premiere des Stücks „Der kleine Lord“. Der habe ein bisschen angepasst werden müssen, gibt Nico Tonollo zu. Die ein oder andere Rolle musste ergänzt werden, damit alle Schauspieler sich zeigen können. Der Regisseur ist froh, dass „dafür beim ‚Nussknacker‘ wirklich alles gepasst hat.“ Rund zwei Dutzend aktive Mitglieder hat die Truppe nun, die von Tonollo und seiner Kollegin Ricarda Rothe angeleitet werden. „Und beim Nussknacker habe man natürlich auf das Original zurückgegriffen, nicht auf die Ballettversion von Tschairowsky“, muss Tonollo grinsen.

Geprobt wird seit März dafür, dass es vor Weihnachten magisch wird. Die Fans dürfen rundum gespannt sein. Die Kostüme wurden alle selbst geschneidert, das Bühnenbild in Eigenregie entworfen. Für „Der kleine Lord“ mussten extra sehr aufwendige

Drehkulissen geschaffen werden. Tonollo verspricht den Zuschauern, die die alljährlich wiederholte Filmfassung aus dem Jahr 1980 mit Sir Alec Guinness als dem Earl of Dorincourt und Ricky Schoder als Lord „Ceddie“ Fauntleroy in den Hauptrollen gesehen haben, einen hohen Wiedererkennungswert.

Für diejenigen, die die beiden Stücke noch nicht kennen ein kurze Inhaltsangabe: Der zehnjährige Ceddie wächst in eher ärmlichen Verhältnissen in New York auf und erfährt plötzlich, dass er der Enkel und einzige Nachkomme eines reichen englischen Earls ist. In England mischt er die bestehenden Verhältnisse zwischen reicher Aristokratie und verarmten Bauern auf und knackt nach einigen Abenteuern und Rückschlägen sogar das Herz seines verbitterten Großvaters.

Der Nussknacker ist ein Weihnachtsgeschenk, dass die kleine Marie von ihrem Onkel bekommen hat. Dieser Nussknacker ist vor langer Zeit vom bösen Mausekönig und seiner Mutter verzaubert worden. Marie muss im Puppenreich in einem fantastisch anmutenden Kampf alles tun, damit das Gute gegen das Böse gewinnt.

TERMINE

Der kleine Lord: Freitag und Samstag (30. November und 1. Dezember), jeweils 19.30 Uhr.

Sonntag (2. Dezember), 17 Uhr.

Nussknacker und Mausekönig: Samstag (8. Dezember), 15 Uhr. Sonntag (9. Dezember), 14 und 17 Uhr.